

BA/PA/MA: Entwurf eines standardisierbaren Lebenszyklusmodells für Fertigungsverfahrenmodelle in Anlehnung an das Vorgehen zur Formulierung von AAS-Teilmodellen.

Ausgangssituation

Die Abbildung von Fertigungsverfahren in digitalen Modellen erfolgt bisher anwendungsfallspezifisch durch Prozessexperten auf Basis eigener Vorstellungen oder Kundenvorgaben. Um diesen Prozess effizienter zu gestalten, die manuellen Aufwände zu reduzieren und die Applikation der Modelle für einen breiteren Nutzerkreis zu ermöglichen, müssen standardisierte Modelltemplates zur Verfügung gestellt werden, die die wesentlichen Charakteristika eines Fertigungsverfahrens abbilden und durch Experten validiert und freigegeben wurden.

Dazu ist ein Einreichungs- Bewertungs- und Freigabeprozess zu definieren, der alle notwendigen Stakeholder integriert und die Validierung, Rückführung von Anmerkungen und Optimierung eingereichter Modelle berücksichtigt. Zusätzlich soll die Integration der Prozessmodelle in das RAMI4.0-Ökosystem möglich sein.

Aufgabenstellung

- Einarbeitung in Vorgehens- und Lebenszyklusmodelle im Kontext der Standardisierung in der produzierenden Industrie.
- Konzeptionierung eines Lebenszyklusmodells für die Einreichung, Bewertung und Freigabe fertigungstechnischer Modelle.
- Entwicklung eines Validierungsprozesses und Identifikation notwendiger Abnahmekriterien.
- Dokumentation der Arbeit.

Vorkenntnisse

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

→ Weitere Informationen auf Anfrage per Mail

→ Der Arbeitsumfang kann entsprechend der Arbeit angepasst werden.

